

Initiativen des Landes Südtirol im Bereich Elektromobilität

Harald Reiterer, Bereichsleiter Green Mobility

Bozen, 22.09.2022 im Rahmen von MOBSTER

Südtirol – Der begehrteste Lebensraum Europas



Auswirkungen der Luftverschmutzung

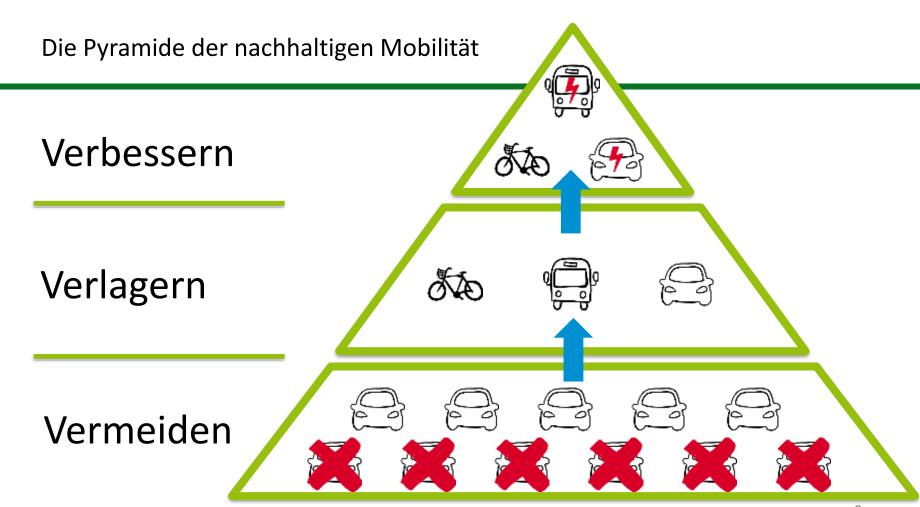


Stau ist häufiges Thema in Südtirol

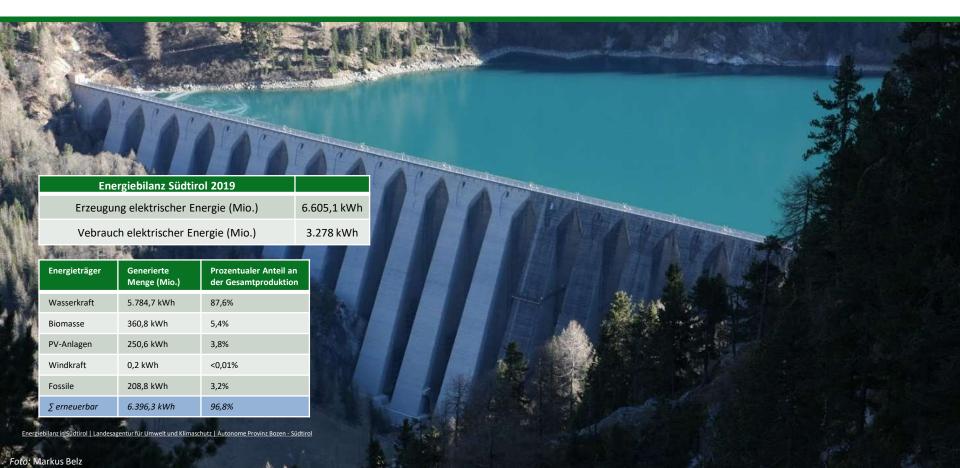


Ziel: Südtirol als Modellregion für nachhaltige alpine Mobilität





Gute Voraussetzungen für E-Mobilität



01.03.2017 – Pressekonferenz Maßnahmenpaket Green Mobility



Beschluss Ankauf E-Fahrzeuge (Beweislastumkehr)

Beschluss der Landesregierung n. 688 vom 20/06/2017:

... beschließt die Landesregierung in gesetzlicher Form und mit Stimmeneinhelligkeit ...

9. dass alle Fahrzeuge, die von der Landes- und Schulverwaltung einschließlich der Agenturen, Hilfskörperschaften, des Sanitätsbetriebes und der In-House-Gesellschaften des Landes angekauft, geleast oder gemietet werden, elektrisch betriebene Fahrzeuge wie in den Prämissen beschrieben sein müssen, es sei denn es liegt eine eindeutige Begründung vor, die ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor rechtfertigt;

Förderungen der Elektromobilität

Fahrzeugkategorie	Erklärung	Förderung	Foto
BEV (Battery Electric Vehicle)	Batterie-Elektrofahrzeuge mit 100% Elektro-Antrieb	4.000 € (50 % Händler)	.16
BEV mit REX (Range Extender)	Batterie-Elektrofahrzeuge mit kleinem Verbrennungsmotor als Reichweitenverlängerer	4.000 € (50 % Händler)	
FCEV (Fuel Cell Electric Vehicle)	Wasserstoff- Brennstoffzellenfahrzeuge mit 100% Elektro-Antrieb	4.000 € (50 % Händler)	The state of the s
PHEV (Plug-In Hybrid Electric Vehicle)	Hybrid aus Elektrofahrzeug und Verbrennungsmotor, mit Steckdosenanschluss, max. 70 g CO ₂ /km	2.000 € (50 % Händler)	(C22 (C47))

zusätzliche Förderungen

Fahrzeugkategorie	Förderung	Foto
L1e-B: Zweirädriges Kleinkraftrad (E-'Fahrrad' >25 km/h, "S-Pedelec")	30 % (max. 1.000 €)	
L2e: Dreirädriges Kleinkraftrad (≤45 km/h)		
L3e-A1: Kraftrad mit niedriger Leistung (≤ 125 m³, Leistung ≤ 11kW)		W.
L5e: Dreirädriges Kraftfahrzeug (< 1000kg)		
L6e: Leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (≤ 45km/h, max. 2 Sitzplätze)		
L7e: Schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (z. B. Quad, Buggy; ≤450 kg für Personen-, ≤600 kg für Güterbeförderung)		STATE OF THE PARTY
Lastenfahrräder mit mindestens 150 kg zulässigem Gesamtgewicht	30 % (max. 1.500 €)	o Es

Maßnahmenpaket #greenmobilitybz: Infrastruktur E-Mobility

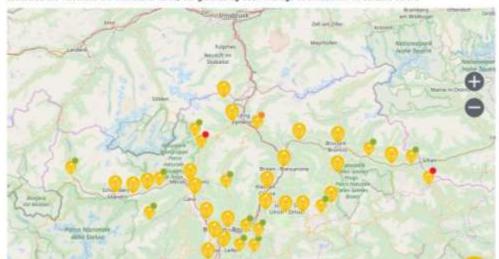


- Förderungen für Ladestationen: privat 80%, Betriebe 70% - 1.000 €
- Aufbau eines landesweiten Netzes an Ladestationen für Elektroautos
- Aktuell über 270 öffentliche Ladesäulen, davon über 50 Schnellladestationen

Ladestationen in Südtirol: alle Infos auf einen Klick

Die Elektromobilität nimmt Fahrt auf

Das Netz an Ledestationen für E-Fahrzeuge in Südtirol wächst und wächst. Einen Überblick über alle öffentlich zugänglichen Ladestationen verschafft die interaktive Karte, die gleichzeitig auch wichtige Informationen in Echtzeit üefert.



Installation von öffentlichen Ladestationen (PNIRE 1 und 2)

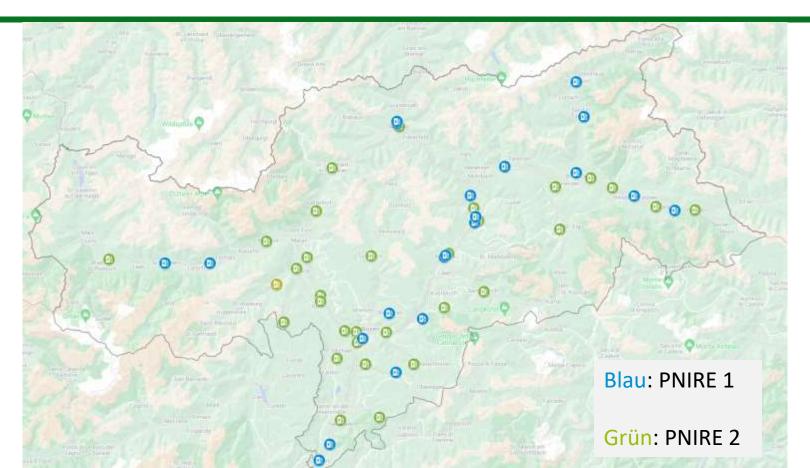
	PNIRE 1		PNIRE 2
	AC-Ladesäule	DC-Triplecharger	Hypercharger
Ladeleistung	22 kW	50 kW	100 bis 150 kW
Anschlüsse	2 Mennekes Typ 2	1 Combo CCS, 1 CHAdeMO, 1 Mennekes Typ 2	2 Combo CCS, 1 CHAdeMO
Anzahl	11	10	33







Verteilung der Ladestationen (PNIRE 1 + 2)



Hypercharger PNIRE 2









Status Quo Wasserstoff-Elektromobilität



Ausbau Wasserstoff-Elektromobilität

Ausbau Busflotte:

2024:

15 neu Brennstoffzellenbusse (finanziert über PNRR)

2025:

Umrüstung von 154 IVECO Diesel Bussen zu H2 Verbrennungsmotoren

2026:

42 Brennstoffzellen Fahrzeuge: 12 Meter Busse und Shuttlebusse, für Milano Cortina 2026



Ausbau H2 Produktion:

2 neue Produktionsanlagen (Eco Center und Kraftwerk Kardaun)

3 neue H2 Tankstellen über LIFEalps (Glurns, Meran, Bruneck)

Studien für 4 weitere Tankstellen (Sterzing, Olang, Plan De Gralba und Corvara)



Batteriebetriebene E-Busse im ÖPNV



eTestDays: E-Fahrzeuge für Unternehmen

2022

- Ca. 4 Tage Testfahrt pro Betrieb
- 300 Bewerbungen, 67 Teilnehmer, 17 E-Fahrzeuge
- Testzeitraum 06. bis 27. Mai 2022
- Unterstützung durch Alperia
- Partner: die Südtiroler Wirtschaftsverbände (hds, UVS, LVH, HGV, CNA-SHV und SBB), der Südtiroler Wirtschaftsring, die Handelskammer Bozen und der Raiffeisenverband Südtirol sowie die teilnehmenden Autohersteller/-händler



E-Drive Day im Safety Park Pfatten



Südtirol radelt – Teste auch Du ein E-Bike



Carsharing Südtirol

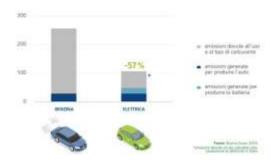


Infografiken:





EMISSIONI DELL'INTERO CICLO DI VITA DELL'AUTO Emissioni di CO₂ opulvalenta, initiase le amissioni grigie emesse per produme l'auto e la batteria (gCO₂ opulari)





Self-insured in a self-insured insurance in

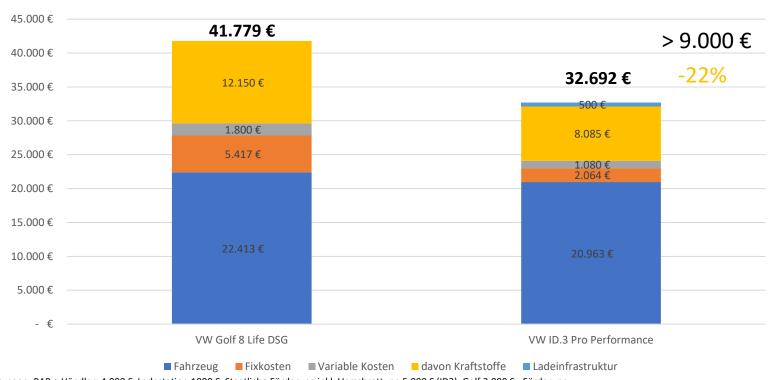


Kostenvergleich 10-Jahre

	VW Golf 8 Life DSG	VW ID.3 Pro Performance
Listenpreis (chiavi in mano)	32.550 €	39.950 € (mit Kaufprämien: 30.950 €)
Kaufpreis p.a. (Annahme: 10 Jahre Fahrzeugbesitz; Restwert: Golf 8.137 €, ID.3 9.987 €)	2.441 €	2.796 € (mit Kaufprämien: 2.096 €)
Fixkosten p.a. (Steuer, Versicherung)	542 €	206€
Servicekosten p.a. (Reifen und Reparaturen nicht eingerechnet)	180 €	108 €
Energiekosten für 15.000 km p.a. (Diesel 1,8 €/I ; Strom 0,35 €/kWh)	1.215 €	809 €
Ladeinfrastruktur (Wallbox 7,4 kW)		1.500 € (mit Kaufprämie: 500 €)

Kostenvergleich VW Golf TDI / VW ID.3 – **mit Kaufprämien** 10 Jahre Fahrzeugbesitz





• Förderungen: PAB + Händler: 4.000 €; Ladestation 1000 €; Staatliche Förderung inkl. Verschrottung 5.000 € (ID3); Golf 2.000 € - Förderung für Verbrenner inzwischen (August) aber ausgeschöpft

Annahme: 15.000 km pro Jahr;

Restwert: 8.137 € (Golf) bzw. 9.987 € (ID.3)

Verbrauch: 4,5 | Diesel bzw. 15,4 kWh Strom

Stand: Mai 2022

Sensibilisierungskampagne #greenmobilitybz



Sensibilisierungskampagne #greenmobilitybz



Sensibilisierungskampagne #greenmobilitybz

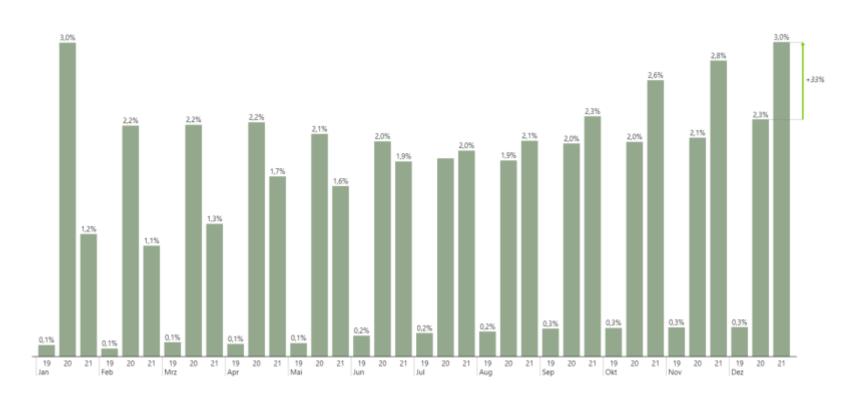




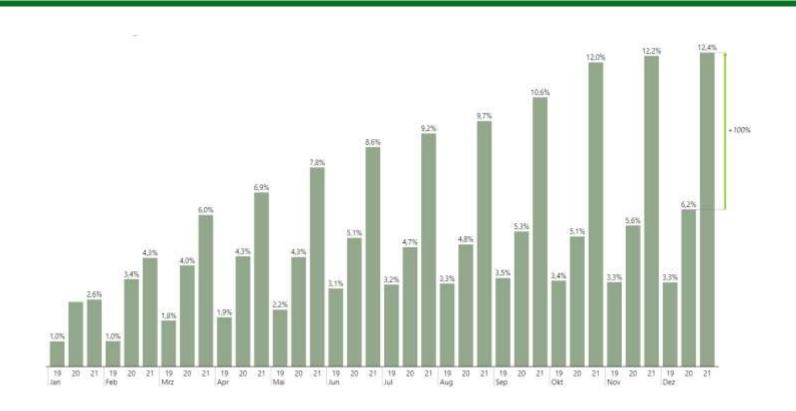




Anteil an Neuzulassungen 2019 - 2021, Gesamt



Anteil an Neuzulassungen 2019 - 2021, Privat



... Aber: Stau löst sich auch mit E-Autos nicht auf ...





Organigramm Green Mobility

STA - Südtiroler Transportstrukturen AG

Gerbergasse 60 – 39100 Bozen Tel. 0471 / 312888

Mail: info@sta.bz.it, greenmobility@sta.bz.it

Web: www.sta.bz.it, www.greenmobility.bz.it

Harald Reiterer: harald.reiterer@sta.bz.it



Joachim Dejaco Generaldirektor



Harald Reiterer Bereichsleiter Green Mobility



Sonja Ridi Assistentin Bereichsleiter



Veronika von Stefenelli Projektleiterin



Sebastian Bordiga Ranigler Projektleiter



Olivia Kieser Projektleiterin



David Felz Projektleiter



Alessandro Xausa Projektleiter